

10. September 1945*Major Jackson:*

1. Richtlinien für die Tätigkeit politischer Parteien werden bald erlassen. Voraussichtlich zunächst nur auf Kreisbasis.⁴⁶⁴
2. Besprechungen wegen Karl-August Fischer. Unterlagen mit Pensionsgesuch über Fiscal Officer einreichen.

Major Shearer:

1. Bestellung der Wirtschaftsprüfer durch Wirtschaftsministerium, statt bisher durch Handelskammer, organisieren. Fiscal Department unterrichten.⁴⁶⁵
2. Branntweinmonopol untersteht auf Grund getroffener Vereinbarung hinsichtlich finanzieller Fragen dem Fiscal Department, hinsichtlich Produktion und Verteilung der Production Control unter Major Rollins. Anträge des Finanzministeriums am besten über Fiscal Department einreichen.
3. Finanzamt Dinkelsbühl soll angeblich noch Kinderbeihilfen zahlen, die Angelegenheit ist zu prüfen.
4. Brief wegen Steuergutscheine überreicht. Wird in Frankfurt besprochen.
5. Brief wegen Grenzpolizei überreicht. Wird in Frankfurt besprochen⁴⁶⁶
6. Schriftliche Unterlagen wegen Einzelfragen der Besatzungskosten einreichen.
7. Finanzämter Memmingen und Dillingen sollen ohne Personal sein?
8. Brief wegen Reg. Direktor Hoffmann (Entlassung aus Bad Aibling) überreicht.
9. Bericht über vorgenommene Entlassungen übergeben.
10. Das Amt für Landwirtschaft hat sich anscheinend beklagt, daß Zahlungen für Viehlieferungen noch nicht erfolgt sind. Das Finanzministerium soll diese Zahlungen prompt leisten. Wegen des Rückerhalts der Beträge aus Berlin bemüht sich die Militärregierung.⁴⁶⁷

464S. Benz, Parteigründungen.

465Seit 1946 werden die Wirtschaftsprüfer durch das StMWi bestellt. Vgl. Gesetz Nr. 105 über Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren und Steuerberater vom 9. März 1948 § 1 (1) (GVBL. S. 45).

466Bezieht sich vermutlich auf die Bildung der Bayerischen Landesgrenzpolizei, die durch Verordnung vom 15. 11. 1945 (GVBL. 1946 S. 217) realisiert wurde, Volkert S. 57.

467Vgl. Nr. 58, 76, 78, zum Fortgang Nr. 89.